



Der Neuendettelsauer Frank Schäff (links) kommt zu spät, Patrick Müller (rechts) von den Spfr Dinkelsbühl hat bereits abgezogen. Der Bezirksligist unterlag dem Kreisligisten mit 0:3.



Der Kniefall des Feuchtwangers Marcel Greiner vor dem Überraschungsteam des TSV Bechhofen (rechts Oliver Kersten, daneben Stefan Schmidt). Fotos: Markus Essler

## Hallenfußball-Kreismeisterschaft der Männer: Zwischenrunde Frankenhöhe

# TSV Bechhofen überrascht und verblüfft

Kreisligist souverän – Auch Rothenburg, Bad Windsheim, Ornbau im Finale

**NEUENDETTELSAU** – (ok) Die Bezirksligisten FSV Bad Windsheim und TSV Rothenburg sowie die beiden Kreisligisten SV Ornbau und TSV Bechhofen vertreten zusammen mit dem Gastgeberteam die Farben des Bereichs Frankenhöhe bei der am nächsten Samstag in Burgbernheim stattfindenden Endrunde um die Hallenfußball-Meisterschaft (der Männer) des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe.

In vier Zwischenrundengruppen (jeweils zwei in Neuendettelsau und Oberzenn) wurden am Samstag die letzten Tickets für das Finale vergeben, das nur die jeweiligen Gruppensieger lösen konnten. Schon die **Gruppe A** in Neuendettelsau bot Spannung pur, wenngleich der gastgebende Bezirksligist TSC nur eine untergeordnete Rolle spielte. Es war fast ein „totes Rennen“, das sich der SV Ornbau und die Spfr Dinkelsbühl lieferten. Das Duo startete mit einem Unentschieden im direkten Vergleich und ließ dann zwei Siege folgen. Unter dem Strich hatten beide Kontrahenten elf Treffer erzielt, Ornbau hingegen einen weniger (vier) zugelassen und damit hauchdünn die Nase vorne. Die Truppe um Trainer Edi Abel hat sich damit als einzige aus dem Be-

reich Frankenhöhe zum zweiten Mal in Folge für die Endrunde um den Kreistitel qualifiziert.

Klare Verhältnisse herrschten hingegen in **Gruppe B**. Aber nicht etwa der Bezirksoberligist TuS Feuchtwangen oder der bekanntlich hallenerprobte TSV Wassertrüdingen legten hier die Messlatte sehr hoch an, sondern der von Jürgen Paul trainierte

### Neun der zehn Finalisten von Burgbernheim stehen

**BURGBERNHEIM** – Das Feld für die Endrunde um die Hallenfußball-Kreismeisterschaft am nächsten Samstag (15. Januar) in Burgbernheim ist noch nicht komplett. Es fehlt noch der Sieger der Zwischenrundengruppe D des Bereiches Nürnberg, der erst gestern Abend zu später Stunde ermittelt wurde. Fest stehen damit neun der zehn Mannschaften. Dies sind in der **Gruppe A** TSV Burgbernheim, Dergahspor Nürnberg, FSV Bad Windsheim und FSV Stadeln (plus Gruppensieger D), sowie in der **Gruppe B** Titelverteidiger Eyüp Sultan Nürnberg, TSV Nürnberg Buch, SV Ornbau, TSV Rothenburg und TSV Bechhofen.

Kreisligist TSV Bechhofen. Die Pinselstädter gewannen alle drei Spiele, schossen die meisten Tore (13) und ließen die wenigsten (fünf) zu. Überraschend, dass in diesem starken Feld Kreisligist FC Wiedersbach-Neunkirchen mit dem dritten Platz einen Achtungserfolg verbuchte.

Was dem TSV Bechhofen in Neuendettelsau gelang, das tat ihm in Oberzenn in der **Gruppe C** der TSV Rothenburg gleich. Souverän marschierten die Mannen um Trainer Werner Pfeuffer durch ihre Gruppe, gewannen auch das „vorgezogene Endspiel“ gegen den TSV Emskirchen klar und ließen nie Zweifel daran aufkommen, wer als Gruppensieger nach Burgbernheim fährt.

Eine enge Kiste hingegen war das Rennen in der **Gruppe D**. Da sah zunächst alles nach einem Weiterkommen des FV Uffenheim aus, nachdem der seine beiden Auftaktspiele gewonnen und Konkurrent FSV Bad Windsheim gegen Erzberg-Wörnitz überraschend eine Niederlage bezogen hatte. Also musste das letzte Turnierspiel entscheiden, in dem sich der Bezirksligist aus der Bäderstadt wieder auf der Höhe präsentierte und Uffenheim mit 4:1 distanzierte. Der direkte Vergleich gab bei Punktgleichheit den Ausschlag für den FSV Bad Windsheim.

## Zwischenrunde

**Gruppe A:** Spfr Dinkelsbühl – SV Ornbau 2:2, SV Meinhardswinden – TSC Neuendettelsau 2:4, Ornbau – Meinhardswinden 4:2, Neuendettelsau – Spfr Dinkelsbühl 0:3, Spfr Dinkelsbühl – SV Meinhardswinden 6:3, Ornbau – Neuendettelsau 5:0. - **Tabelle:**

1. SV Ornbau	3	11: 4	7
2. Spfr Dinkelsbühl	3	11: 4	7
3. TSC Neuendettelsau	3	4:10	3
4. SV Meinhardswinden	3	7:14	0

**Gruppe B:** TSV Wassertrüdingen – TSV Bechhofen 1:7, TuS Feuchtwangen – FC Wiedersbach-Neunkirchen 4:0, Bechhofen – Feuchtwangen 4:3, Wiedersbach-Neunkirchen – Wassertrüdingen 2:1, Wassertrüdingen – Feuchtwangen 2:3, Bechhofen – Wiedersbach-Neunkirchen 2:1. - **Tabelle:**

1. TSV Bechhofen	3	13: 5	9
2. TuS Feuchtwangen	3	10: 6	6
3. FC Wiedersbach-Neunk.	3	3: 7	3
4. TSV Wassertrüdingen	3	4:12	0

**Gruppe C:** TSV Emskirchen – TSV Markt Bibart 3:0, SV Ergersheim – TSV Rothenburg 0:5, Markt Bibart – Ergersheim 1:6, Rothenburg – Emskirchen 4:1, Emskirchen – Ergersheim 3:2, Markt Bibart – Rothenburg 1:5. - **Tabelle:**

1. TSV Rothenburg	3	14: 2	9
2. TSV Emskirchen	3	7: 6	6
3. SV Ergersheim	3	8: 9	3
4. TSV Markt Bibart	3	2:14	0

**Gruppe D:** TSV Oberzenn – FSV Bad Windsheim 1:3, FC Erzberg-Wörnitz – FV Uffenheim 1:4, Bad Windsheim – Erzberg-Wörnitz 1:2, Uffenheim – Oberzenn 5:3, Oberzenn – Erzberg-Wörnitz 4:3, Bad Windsheim – Uffenheim 4:1. - **Tabelle:**

1. FSV Bad Windsheim	3	8: 5	6
2. FV Uffenheim	3	10: 8	6
3. TSV Oberzenn	3	8:11	3
4. FC Erzberg-Wörnitz	3	6: 9	3